Serliner A Tagebla

und Handels-Zeitung

Bergebliche englische Angriffe bei Loos.

Weftlicher Kriegsichauplag.

Sceresgruphe Gronpring Anpprecht. Un eine englifche Sprengung bel Loos foloffen fie eige Sample an, bei benen vorgebrungener Beind in eine rieterem Rahfandf fonell wieder gurudgeworfen

nerde.
In der Nacht vom 12. zum 13. Januar wurden nach den Amplen bei Sorre die noch von uns gehaltenen Teile der berkellung planmäßig und unbehlindert vom Heinde gesamt. Eritdem lag täglich schweres Kener auf den veraffenen leeren Gröben. Gestern erfolgte hiergegen der von not erwartete englische Luftließ, welcher dem Angreiser hierer Erriste brachte.

Deftlicher Kriegsichauplag.

Front des Generalfeld marigalls
Pront des Generalfeld marigalls
Prinz Leopold von Bahern.
In vielen Abschnitten der Front lebte die beiderseitige
kritikeriedigkeit bei flarer Sicht merfich auf.
Inderlich krass in drangen russelbe Etohtruppe mit
eintagten Keberlegenheit in eine vorgeischoben Keldwachein. Die Feldwachlichung ist wieder in unserem Besty. An

anderen Stellen wurden Jagotommandos und Patroullen abgewiefen.

Front Des Generaloberft Ergherjog Jofeph.

Magrend fablich der Ditog. Etrage ein von ftarten ruffitigen Kraften unternommener Angriff in unferen Urtiflerie, und Wachfeinengewehreuer gufammenbrach, ge-lang es uns durch überrafigenden Borftof gwifden Zufta-und Butnactal i Dfijier, 230 Gefangene und 1 Wafchinen-gewehr aus der feindlichen Steffung zu holen.

Front Des Generalfeldmaricalls v. Madenjen.

In der Dobrudiga weeden feit einigen Tagen Tulcea und Sfaccea von ruffiger Artillerie be-fonffen. Rebrere Einwohner, vor allem Franen und Rinder, find getotet.

Magedonische Gront.

Bereinzelte geringe Gefechtstätigfeit.

Der Erfte Generalquartiermeifter. Ludendorff. (B. I. B.)

Die Ministerpräsidenten Defferreichs und Ungarns in Berlin.

Eine Ronfereng über die Ernabrungefragen.

Der öfterreichifche Minifterprafident Graf Clam Der österreichische Ministerpraftbent Graf Clam-Martinit, ber ungarische Ministerpraftbent Graf Tilga, der ofterreichische Minister Generalmajor Hoefer, der ungarische Ackerdamminister Baron Shillanh, ber Praftbent des ungarischen Landersernafyrungsamts Antrh, Generalsoniul Joanno-vica, Bertreter des Kriegsministerlums und des Armeeoberkommandes sowie unchrer Sesferenten sind heute vormittag hier eingetrossen mit hotel Der Laisethof abgestiegen.

Shillanh, ber Prafibent bes ungarifden Canbesernahrungsamts Baron Kürthh und Bertreter anberer Behörden."

Staatsfetretär 3immermann über die Antwort der Entente.

"Migemeen hanbelsblad" aufolge melbet ber Malhingtoner Korrefpondent der "Morning Boit", daß Ctaatsfefretat 3im merm ann eine Unterredung mit einem Beridfterflatter ber fifociated Preß hatte, in bem er fagte, daß bie Antwort der Entente es Deutfchland unmöglich mache, weitere Schritte gur Erreichung eines Friedens zu tun.

Wien, 18. Januar. (W. T. B.) Sonnabend trifft der beutiche Staatsscretar Dr. Ainunewnann in Wien ein, um sich dem Kaifer vorzustellen und dem Minister des Acusern Graf Czernin einen Befuch abzustatien.

Jum ruffifden Regierungswechfel.

Meldegänger.

f ben weftlichen Rriegsichaupla's entfandten Conderberichterfatter

Georg Queri.

@ Grofes Sauptquartier, 15. Sanuar.

Ginjach durch die Gefahr fegen, ging's nun wie es gehen wollte, nud ein Zehen in führindspangig Minuten wieder auf dem Cattel heimbringen oder es neben dem toten Gaul liegen lassen. Abends gingen der Sular Hashn auß Berlin und der Sular Haiedt aus Hollein in den Strauß. Sie standen nut limieinschi Jahre in ihrer Schwadron, prachvolle, alte Soldaten, sie mußten gang genan, mos sit ein 2005 sie geogen hatten – ohs, du sichne Welt, abse.

Sie sprengten los, legten sich über die hatte freie Gebrülte überall auf; die sich genogen lie siehen das ichnellste Kennen ihrer Kalse. Zun standen sie istennd, schwellte Kennen ihrer Kalse. Inn standen sie zittend, schwellte Kennen ihrer Kalse. Inn standen sie zittend, schwellte Kennen ihrer Kalse. Die Hauf und die Abstragen ihre Meldungen ab, warteten auf die Abstrage Gegenneldung, frangen auf und galoppierten den Feuerweg zursich.

sogenmeining, sprangen auf und galoppierten den Feuerweg zurück.

Bildesse der wisden Jagden. Seulende pseisende Gesänge der Granaten, das Gruseln zu lehren, aussprücken von erner der Konnernde Luft. Der Abend diest nicht mit allen Witteln an den Kerben reihen. Die Gänile naß der Angle und Arbeit, die Beiter fleden an den Hälfen und heben die Tiere heim. Die Winnten sind langt Eine jede hat seinzigen den den Tod zu versenden. Indischen Granate und Menschen den Tod zu versenden. Indischen Granate und Menschen ein viberliches Spiel wie zwissen Kache und Maus Wenschlein, sind heim!

Da sind sie und wissen nicht, wie's möglich war. Sie utsichen wie schastunsen von den Pserden und wollen die Tere in gewohnter Weise abstätzen. Da sallen dies Gestelle aus Field und Zeiner um und ichlagen und wiebern, leber-all mitcht fich das Blut zum Schweit, die braden Tiere zittern und sieren lieber aus siere in gerochter ein paar Tagen. Aber die Hultern zoen mwersehrt mit der Infanterie in die Ruhessellung. Sindspilz, die

eine Menge Trümmerhaufen mit allerhand Dechung. Die kam man dort notwendig drauchen — es segt hier überall Maschinengewehrseuer hin und Schützenseuer auch — wie hoch voolit Einmal wieder mit der Valge prodieren — aha, dat ihm schon — die Kugelin pfeisen um ein hasddutzend Faulte höher. Jeht kann man triechen, rasch, rasch, Plummunt Zas Teulesluder ging aber nach heran — ann außer Programm, diese Granatel Abwarten, ob's nicht so weitergeben will Nicht? Auch gut — dann also Tertsen. Es drennt und schwert und finntt und tracht und drocket zuschmen. Aber man kann sich hier von den Gewehrschäffen wegignungeln und ein wenig dorwörts tommen. Und est wie zeich — galopp — da gehen die Granaten nicht mehr do dicht auf.

Tereglöstelle. Ausschnaufen. Der erste Teil des Auftrags ist erställt.

Ausschnaußen, denn jetz geht's schwieriger zurüch dich dem Beuchglangen ehn jetzt geht's schwieriger zurüch die Beuchglästelle. Unsschnaufen. Und sier vonne eine hübsche llederraschung: die Kompagnie soll sich zur Ablösung dereit halten.

Stüdhaster Tag: an allen Teuselskünsten wieder

Neberraichung: Die Kompagnie soll sich zur Ablösung bereit hallen!

— Glüchafter Tag: an allen Teuselsklünsten wieder ungesährbet vorbei!

Ja, Gerieter Schonau, wenn nur der Tag schon zu Enebesär: sannit du das nach machen, wieder zur Befestskelle gurch, die Küchneldung machen nur der Tag schonzy und das gurch, die Küchneldung machen nur der Echosen und auch ein bischen viel verlangt vom Soldatenglüch, aber es muß in Gottes Ramen geschehen — glaubst du, es geht noch; 22 ... dann muß das wohl noch gehn!"

"Ja, dann muß das kuhl noch gehn!"

"Ja den der Meldegänger wieder in den Granatenstrich und überläßt sich seiner Klugheit und seinem Sten. Da ist et! Datit er am Jiel.

"Gs it schon alles grabengemäß bepack. Hun sann's ja sleich wieder lösgehen — ist ihm auch recht, dann sommt er nm so eher wieder zurüch in die Klussellung, weiß Gott, wie bie berdient ist.

"Hie ein Lotie zieht er voran. Seine Marchart ist Beschl und Wint. Man gehorcht ihm gerne — man stüßt, wie er in allem recht hat. Eng sind die schieren am Bag, Tiere heulen und Schane drillen, alle innkeren Jauber solien die Sinne dien drillen. Alle sinderen. Es it wie in einem Rachmärchen der Gehepenaade: die steine schreien am Bag, Tiere heulen und Schane drillen, alle sinderen aus, berwirtt, bekört und sieht dann plöhtich zwichen ind und den Kameraden den jurchtbaren Echleier der Granateniperre. Und einer Lauset in tegenbeinen Trickjer und jeheret immer wieder vor den und gehalten den und den den den gehalten giehen weiter. Es haget willing in den den generaden den jurchtbaren Echleier der Granateniperre. Und einer Lauset in tegenbeinen Trickjer und jeheret immer wieder vor den unter Stellen der Schleier der Granateniperre. Und einer Lauset in tegenbeinen Trickjer und jeheret immer wieder vor den urchtbaren Echleier der Granateniperre. Und einer Kanner aus der der einer Ablösiu

Der Gefreite Schönau wird zum Schützengrabenlotien mit feinem schiften Sinn und seiner ichrecklichen Aaltblutigkeit. Der Bataillonsstad will von ihm durchs Feuer geführt sein — gut.

Aber da dricht unterwegs die Hölle aus: Feuerübersall, drebutzenblaches Winseln und Brüllen und Brüllen und Brüllen gut.

Aber da dreich weiter der der der der genen Fault juchen, trgendwohin sich reiten, das Leben behalten, oder das Leben lassen, trgendwohin sich reiten, das Leben dehalten, oder das Keben lassen, das einem Trächer und wiich sich von Stirm und zu klebeit zurückzusihren. Dann ischart sich der Zug wieder und der Aufführen. Dann ischart sich der Zug wieder und der Aufführen. Dann ischart sich der Zug wieder und der Aufführen. Dann ischart sich der Zug wieder und der Marist zurückzusihren. Den ischart die der Zug wieder und der Aufführen der Schönen.

Den inzendwoher ein ichweres Schönen.

Der Gefreiter hurch nach der Stelle hin und sieht seinen Bataillonskommandeur an. Sehen Sie nach, Gefreiter! Und er juch ben Vann und findet ihn — ein Zein ist wegereisen, das werden den den Den Leufelssselmmen gescheht, das halt sehr wie ein Strick. Er prüft die daltbarfeit — der Verwundete sieht von seinem Beinstummel auf und

don dem schießenden Butt: "mach" schnen, Kamerad, bill!" Aa, saltes But, so, siehst dut, langsam, nun ist das gar nicht mehr ichlimm. Und dann quistl das Butt nur mehr tropsenweise— sieht du wohl, kamerad, wie gut das zeit ill. "dif mit weg, Kamerad!" Ich sann nicht, Kamerad, es ist dir ja ichon sürs arste gehossen, — et, da kommt die Klösiung von draußen Wentsch, du haft Glück, die packen dich gleich! Laß dir noch was in die Lasche stecken und er reist einen Zettel aus seinen Zaschendu und riehet seine Kursess, in die Klosius die kien der Gehonau auß Kiel nicht vergißt, Junge — so, da sind sie schon und holen dich. Adjes!

Bölferrechtswidrige Gefangenenbehandlung in Frantreich.

mit Steinen die Ropie Grenadierregiments, der am 1. Juli 1916 bei Beiworfen. Ein Soldat eines Grenadierregiments, der am 25. Oftober aus Ben Jelliager nörblich Zahnhof Marcelcave entwich, berichtet über seine Erledniffe:

Filvert Riemanns Frauer.

Ins den Lebenserinnerungen

ben Bahdend websen,

E. Voly.

11.

3ad einer Wertunderin ein.

2. Voly.

3ad einer Wertunderin ein.

2. Voly.

3ad einer Wertunderin ein.

3. Sebwig Tiemann. Nach.

3. Bad einer Wertunderin ein.

3. Sebwig Tiemann. Nach.

3. Bad einer Wertunderin ein.

3. Bad einer Wertunderin ein.

4. Voly.

4. Sebwig Tiemann. Nach.

3. Bad einer Wertunderin ein.

4. Sebwig Tiemann. Nach.

3. Bad einer Wertunderin ein.

4. Sebwig Tiemann. Nach.

5. Sebwig Tiemann. Nach.

5. Sebwig Tiemann. Nach.

5. Gefebwig Alemann. Bande Bilder ein weber heiner der State.

5. Bad einer Wertunderin ein.

5. Sebwig Alemann. Bande Bilder finnen führe liebrat, weber bei Erien. Allefahr bilder wertunderin ein.

6. Sebwig Alemann. Bande Bilder finnen führen liebrat, debt ein der einer Brau.

6. Sebwig Alemann. Bande Bilder finnen führen liebrat, debt ein der einer State.

6. Sebwig Alemann. Bande Bilder finnen führen liebrat, debt ein der einer State.

6. Sebwig Alemann. Bande Bilder finnen führen liebrat, debt ein der einer State.

6. Sebwig Alemann. Bande Bilder der einer Bande Bilder der einer Bande Bilder der einer Bester Bilder ber einer Bande Bilder der einer Bande Bilder der einer Bester Bilder bilder bilder bilder bilder bilder bilder bilder bilder b

Safonow Bolichafter in Condon.

(Telegramm unferes Rorrefponbenten.)

Ans Petersburg wird gemelbet: Der frihere Minister bes fins wartigen Safonow ift gum russischen Boischafter in London er-

nannt worden.

Die Ernemung Sosonovs überrascht niemand, weder in Aussand noch außerhald seiner Grengen. Rach dem Tode des Grasen Bendendorff war er der seinstellt des Andrickstellt des Grengen. Rach dem Tode des Grasen Bendendorff war er der seinstellt des Andrickstellt des Grengen Bendendorff war er der seinstellt des Grengen des Grengenstellt des Grengenstellts der in zusstäden Antwerde Grengen der des Grengenstellts Greit in den Andrickstellt der Grengen der Grengen

Griechenlands Antwort auf das Ultimatum.

Paris, 17. Januar. (Hands)
Die Gefandten der Entente richteten am 18. Januar im
neue Note an die griechische Regierung, in der es beit,
die Gesandten der Allierten hätten ihren Regierungen die griechische
Note vom 28. 12. 16/10. 1. 17 übermittelt und den Austrag emplangen,

furge Zeit nach dieser Begegnung mußte Sebwig Riemann-Raast, die ihre Netnen aberwältigt hatten, eine Seitanstelt aufflüchen. In deute der ift sie gestochen. Zu deute der ift sie gestochen. Zude Laute, große Geier und alles Gepränge wollte der Gatte vermieden wissen. Ind es war ein Zug von Größe in dem Bort, mit dem er die Reporter von der Schwelle des Krematortums viels:

"Lassen Gie mid mit meiner Toten allein."

"Vassen Sie mid mit weiner Toten allein."

*** Die gemeinsame Beratung. Ein für unser Bühnenleben bemetsensverse Tereinist am Miltwoch und Dennerstag nächter Woche werben nach langem Streit zum ersten Nale wieder Vertreter der Teutschlein von den nicht von Ande wieder Vertreter der Teutschlein Behnen genossen ihm Ande wieder Vertreter der Teutschlein Behnen genossen ihm Anderschlein Liche in Anderschlein Verlagen den Abereich geröckgausschlein, der af hat sein ersten Kunten dem unsernählichen Lu dwig zu nach zu den nicht aber dem unsernählichen Lu dwig Zarnah zu dahen damit zu einem ersten Resulftat gesitzt, dessen ganis segenskeich sein werden. An der Aussprache werden sinigen deren kelnschmen. Die Vertreter des Albinenvereins sinic deren Geschach, Tr. d. Ausgehrecht, Ludwig Barnan, Max Pategg, Tr. dans Löwenfeld (damdurg), Karl Weinhard und die Kochsamsüssenschle wird vertreten seine wahrt, Anderschlein und der Moster und der Weistellung der vor der Vertreten seine der und kelter Wolff. Die Enosseinschaft wird vertreten seine durch und der Anderschlen Gustan der Anderschlen und der Vertreten seine durch der Anderschlen Sussenschle Ludwig Ereitz.

und Dr. Ludwig Seefig.

O Tas Tentiche Opernhaus wird noch in diesen Monal Aedeinstungen der Opern "Bertauste Braut" von Senkanann. As die fan von Senkananne Gebruar wird die litzulffahrung der neuen Oper "Diese Augendwert) von Janah Maghalter folgen. Genetit für den Monat februar die Aufführung der swischen Der "Der Hontlichen Senkann wird am Schliebartie in Aussicht genommen. Director dartmann wird am Schliebartie in Aussicht genommen. Director dartman vier am Schliebartie in Schliebartie der Von Arands Augs.

Mas der Schliebartie der Von Echon auf von Brands-Augs.

Mas der wird der Aussichte dartmann der Marchaltigen eine Michael von Schliebartie der Auffahrung der Augsichte haben. Der Auffahrung von Schliftings. "No na Siga im München, werden in verschäften der Die Verlaugen.

ste griechische Weglerung wissen zu lassen, das die alliierten Weglerungen von Kenntnis nähmen von über Zustimmung zu den durch die tote vom 6. Januar gestorberten mitistricken Weglendpunen, doß sie dere von 6. Januar gestorberten mitistricken Weglendpunen, doß sie dere nicht annehmen sonnten von Klartsellung über belgende Unstellen in der nicht annehmen könnten von Klartsellung über belgende Unstellen ist Klaiterten einzegengenen Verpflichungen, ist Kontrolle fo wenig lästig als möglich zu gestalten, Kontren ist Alliierten keine Einschränkung der griechischen Verpflichungen, ist Alliierten beständen auf der johrtsellung der Regelerung ulassen, die Alliierten beständen auf der johrtsellung der Allierten beständen auf der johrtsellung der aus der Alliierten beständen auf der johrtsellung der aus der Kreinstellung der Allierten beständen auf der johrtsellung der Allierten konnten sich infolge des speziellen Charasters der vorch Paragraph 3 der Rote vom 18,31. 12. vorgesehenen Unternähmung an dewilligenden Entschaldung an dewilligenden Entschaldung und der Mehren und der gestausen und der wirde griechigen Erstärung sellgelegt würden. Die Vieldung der under der griechigen Gertaung deltgelegt würden. Die Vieldung der in der nören den kannahme derstin und Erställung der in der Note dom 28, 12,81. angegesigten Vedenig an antwortete, sie habe

28. 12./8. 1. angezeigten Bebingungen.
Die griechtiche Regierung antwortete, sie habe nicht die Abschick, Einschaft antungen bei der Anach ich bie Abschick, Einschaft auf ungen bei der Anach weber von den Alliierten sessengesten Forderungen vorzuhenen, sie stemme auch den durch Aummer 1 und 3 der Note dargelegten Einschleiten zu, sie nehme ebenfalls den Insalt des Paragraphen 2 sieder die Freisigung der vollitischen Gefangenen au mit sie nehme Kenntnis von den Erklärungen der Alliierten über die Ausgebung der Blodade.

Der Raifer an die Gtabt Breslau.

Der Kaiser an die Stadt Breslau.

Tuf das Sulbigungstelegram wer Stadt Breslau hat Seine Majekät der Kaiser wie solgt geantwortet:

"Magistrat und Stadtberordneten Breslau!

Den Bertretern Meiner Haubt und Kestbenaftadt Breslau weinen wärmsten Dont sir dos erneute Treugestidd. Die Entsplüung der schaft dien Wern icht ung splän en und rücksistolen Eroberungskuft den Wern icht ung splän en und rücksistolen Eroberungskuft der Keinde hat den Geist der Entschlösenheit. Araft und Optertreubigkeit, der vor hundert Jahren das Daterland von tremder Knechtschleit hat, jeht im ganzen Zeutschen Keich geweckt. Das beutiche Wolf hat ersannt, was sint mus auf dem Spiele steht und ist bereit das it eu serste einzuse gesten um den Anstitum der Feinde zu verchen und sich den Freiden zu erstämpsen. Wehr dem ie ist Wein der dord dant,
Bertrauen und Juderssicht in den siegereichen Ausgang
unserer geröchen Sache erfallt.

A 3ena, 18. Januar.

Auf Anordnung des weimarischen Minsteriums wird der Auftuf des Kaisers vom 12. Januar von den Gemeindevorständen durch Anschlag allgemein bekanntgemacht werden.

Bur Jette und Butterverforgung.

Eine Derheißung des Briegsernabrungsamts.

Befferung burch die Neuerungen und Bertrage, die soeben fertig-geftellt find, beingen.

Se ware sehr erfreulich, wenn fich biese Berheißungen einer besseren Justumit wirtlich erfallen warben.

Die Mustunft. und Silfeftelle fur Deutsche im Musland und Muslander in Deutschland.

Dortragsabend im Lyzeumflub.

Die mir in ber heuligen Morgenausgabe mitteilten, hat die Aus-tils- und hilfsfielle gur Befanntmachung ihrer Bestrebungen bab ele in weiteren Kreisen einen Bortragsabend im Deutschen Objenne-

flub veransfastet. Der vereige und vertreigen des im Leutspelen Ogenntstelle Der erste elle Nedmer bes Abends war Staatsfeteite Dr. Der niere durg. Erob ber Annvort der Entente müßten wir an unsferen Idealismus seinholten, sicht sei ein Kennzeichen des deutschlichen Seis der Vertreibe des Tant ist; wir sollten uniere driftliche Liede nicht durch Worte, lendern durch Taten beweifen; eine solche nicht durch Worte, lendern durch Taten beweifen; eine solche nicht durch Worte, lendern durch Taten beweifen; eine solche nicht durch Aborten dicht, genau Auguste da uf ch ner führte aus, der Dichter frühre unser kallen der Vertreibung mit anderen Wolfern, er nüße nach verständigung streben. Sin vo sie Wilselfen der Vertreibungen ber Schweifer des Empfindens der Schweifer mit den Bestehungen der Schlistliebe.

Die Störungen in der Brotverforgung.

Eine Erflärung des Berliner Magiftrate.

Wie mitgeteilt wird, find insolge der seit mehreren Tagen anhaltenden Mehlkalamität Brotund Schrippen salt ständig ausverlauft. Die Bäder behaupten, daß ihnen die Etredungsmittel nicht mehr bewüligt werden, wodurch der Mangel hervorgerussen wurden ist. Der Wag istrat der Stadt Berlin teitt uns nun zu der Angelegenheit solgendes mit:

Conee und Berfebr.

Allerlei Storungen.

Dirfcberg i. Echt., 18. Januar.
In der Nacht gum Mittwoch trat einer der hier allerdings nicht seten plöblichen Witterungswechsel ein. Ein ftarter fiohn erhob lich und brachte im Tale Tauwetter und heute nach anfänglichen Schweeplauen Regen.

Die Franch in ber ftabtischen Berwaltung. Ju bem Antrage bes Juftigrats Galland über bie Zuwahl vom Francen in ftabtische Berwaltungsdeputationen hat der Etabtverordnete Rofenow fügenden Zuhahantrag heute der Berliner Etabtverordnetenverlammlung übereicht: "Gleichzeitig erlucht die Etabtverordnetenverlammlung den Magliften, bei der fünslich preuhichen Staafsregierung um eine dahingehende Aenderung der Stadtevordnung vorstellig zu werden, dah Francen zu Mitglieden inkbrifcher Staafsregierung in der Berwaltungs und bei führungsverstände mit beschieden der Stadteschen der Berwaltungs und bei führungsverstände mit beschieden der bei den der Berwaltungstrücker. Arin zu au Saben Labe. Den in

Etimme gemöhlt werden fonnen.

Bersonatnachtichten. Bring zu Cohenlohe Oehringen, Leutnant im Dragonerregiment Rr. 8, jest bei der Erlahessabron des Kegiments, ift der Abschiede werden. Oberst Schweide der Beschwents, ift der Abschiede der in Potsdam wurde mit der geschieden Benston zur Disposition gesellt und zum Kommandeur des Aadettenhaufes in Potsdam, wommandeur des Landwehrdezites I Tüstelderf ernammt. 3 und Kommandeur des Landwehrdezites I Tüstelderf ernammt. 3 und Sommandeur des Landwehrdezites I Tüstelderf ernammt. 3 und den era lo de rätzigt ein wurden die Oberschafts und Regimentsätzte Guß, Er. 3 do du nud der Arlaubnis zum Tragen ihrer disserien Uniform wurde dem Generalarzt, Korpkarzt des XVII. Amesforys, Dr. Weber, den Generalaezt, Korpkarzt des XVII. Amesforys, Dr. Weber, den Generalaezt, Korpkarzt des XVII. Amesforys, Dr. Weber, den Generalaezt, Korpkarzt des KVII. Amesforys, Dr. Weber, den Generalaezt, Korpkarzt des KVIII. Amesforys, Dr. Weber, des Generalaezt, Dr. Weber, des Generalaezt, des Gener

amutig gegisosien.
Chweres Eifendahnungtiid in Roln. Auf der Sohenzollerbrade in Köln ereignete fich in der vergangenen Racht, wie uns
ein Privat-Telegranun meldet, ein ich weres Eisen daßnun glad. Ein Personenzug entgleiste, wobei mehrere Wogen umichlugen. Es wurden eines 20 Personen ichwer verlett. Sie sanden
in den Kölner Hospitälern Ausnahme.

To we fer und philipp, count farmoniumspiel und Gesang piethaus.

Die Feier wurde eingeleitet durch Harmoniumspiel und Gesang des Opernspres aus dem "Parfifal". Tann hielt Psarrer Fische der von der Jerusalemer Kirche die Gedäcknissede. Jum Schilf fang der Chor den "Psigerchor" aus "Aannhäuser", unter besten Klängen der Sara herusagertragen wurde. Dann sehte find der Jug nach dem Alten Matthälftrah i fürchhof in der Erofgörichenstraße in Bewegung, wo die Beisehung ersosze.

Die erfte Lesung bes Ctats im Abgeordnetenhause.

51. Sibung, Donnerstag, 18. Januar. Im Miniftertisch: b. Breitenbach, Dr. Lenbe, v

Erfte Lefung des Etats.

Erste Lesung des Etats.

Thy, Dr. v. derdedrand (Amt); Amachit einige Worle zum Stat. Ertreulich sit, das aus den höheren Ern er zu schlag en des Isabre 1916 ein Zeit des Detzits gedecht werden tomite. Dah det sit die Friedlich sit, die die die die Seitzits gedecht werden tomite. Dah det sit die Friedlich Wilt der Erstellichen einherend aufgestellt ist, sit gleichfalls erfeulich, Wilt delonderer Gemasiumg erfallt uns, das dam die diesen Jahre 1906 er gelt ein Ander to der er der eine Ander in die erstellt ist, die gleichfalls erfeulich, Wilt delonderer Gemasium erstält uns, das die in die eine Ander er und er er eine Ander der eine die das Andersche des Franzischen Steuern, die das die eine Andersche der eine der eine Andersche der eine Andersche der eine Andersche der eine der eine Andersche der eine der eine Andersche der eine Anschließen der eine Andersche der eine Anschließen der eine Andersche der eine Andersche der eine Anschließen der eine

Sorge haben, daß wir innerlich zerfallen, während fie den Feind von uns abwehren.

Militärisch het uns das verstoffene Jahr ganz Gewaltiges gebracht. Wenn wir bedenken, wie stuckteren Ungerisen unter einprenn krieger an der Son me ausgesest waren, wenn wir die Kiesenkampse der Verdum betrachten, wenn wir uns den glänzenden Seiges das unsteren von unter Kuppen nach Kumänien und in Kumänien, wen wie uns den man wohl als das ureigente Wert mirten Ben man wohl als das ureigente Wert mirten Generalfeldmarschalls d. Hindenburg bezeichnen darf (Beisalf), vergegenwärtigen, wenn wir daran erinnern, was uniere tapteren Seelente geleste haben, an die glänzende Seeschilacht am Stagerraf, an das,

Die Stunde braucht ein einiges Bolt,

und flatsten Gegner, England, gegenüber die Moglichtett geben, den Eig wirltich zu geminnen. Cebhafter Beitall. Des muß ausgesproden norben. Beenn unstere mititarischen Antangen, die Derfie Geeresleitung und der Geschen unter mititarischen Antangen, die Derfie Geeresleitung und der Geschen Gebrauft zu meingeschränkten Il-Boot-Krieg den erfordertichen Gebrauft zu meingeschränkten Il-Boot-Krieg den Geschen der Angele (Bitternitische Beitall. 2026 der fin en Ber gett Alpent des Gechte der Angele Geschleit und der Angele Geschleit und der Geschleit und d

Eine Erläuferung Balfours zur Enfentenote an Wiffon.

Die Aufteilung der Eurtei infolge "veranderter Umftande". — Der angebliche deutsche Machthunger. — Die drei Bedingungen Anglands.

bie sie berleten. Die, die sie halten, werden unter den Patographen leiden. Die, die sie sie halten, werden unter den Patographen leiden. Dass englische Boll, obwohl es den Wunsich des Patischenten nach Frieden vollauf teilt, nicht glauben, daß der Frieden denkerfaft sein kann, wenn er nicht auf den Erschaft der Gode der Allieteren gegründer ist. Denne ein dauerhosfter Frieden kann kann der wartet werden, wenn nicht

ori Bedingungen
erfüllt sind: Erftens, daß die kelichenben Ur fachen internationaler Bennruhigung so weit wie möglich ent feint und geschwächt werden sollten. Zweilens, daß die Angriffsluft und die bedenkenten Methoden der Mittelmächte dei ihren eigen en Bölfenn im Riß-fredit geraten. Oritions, daß hinter alle vertragsmößigen Ab-lommen zur Berchitung oder zur Begrenzung von Feindleitzleiten

irgend eine Rorm internationaler Guhne gefent werbe,

irgend eine Form internationaler Tihne gesett werde, welche dem tühnsten Angreifer Einhalt gebietet.

Tiese Bedingungen mögen (diwer zu erfällen sein, aber malauben, daß sie im allgemeinen im Einflang mit den Joselen den Prästenten stehen, und wir sind öbergengt, daß feine don sind sie international der Brastenten fann, wenn der Fried untder under Grunden der Grun

Letzte Machrichten

ohnerhöhung bei der Straßenbahn. Die Direftion ber Ben Berliner Straßenbahn teilt uns mit: In der gen Aufsichtsratssibung famen Berfehrs. und Lohnfragen gur

Breslau, 18. Januar. (29. T. B.) Die "Schlefilde melbet aus Königshutte D. Schl.: Dberburgermeifter nach langem Leiben geftorben.

Dien, 18. Januar. (D. I. B.) Der "Miener Zeitung" du-folge ift bie Raiferin geftern abend nach 3 un sbrud ab-gereift.

Allgemeine Wetteraussichten für Deutschland. Meinerbreitel, im Suben meift geringe, im Norden vielfach etwas fiatlere Schnecklife. Worgen voraussichtliches Wetter in Bertin und Umagend. Welter Untildning zeitweise etwas auffarend, jedoch nach vorzigend teilbe, nebelig mit leichten Schneckfallen.

handels-Zeitung des Berliner Tageblatts.

Nummer 32.

Berlin, Donnerstag, 18. Januar 1917 (Abend).

Finanzfragen bei Berliner Verkehrsunternehmungen.

Omnibusgesellschaft und Strassenbahn.

Finanziragen bei Berimer

Verkeltebaruntet Finannshan.

Omnibusgesitäte der Allen weisen Beringen der State der Stat

Telegraphische Auszahlungen	18.	1.	17. 1.			
	Geld	Brief	Beld Brief			
New-York Dollar Amsterdam Gulden Resterdam Gulden Kopenhagen Kronen Sieckhölm Kronen Christiania Kronen Basel Franken Wien Kronen Budapost Leva	5,52 238 ² / ₄ 168 171 ⁸ / ₄ 165 ¹ / ₄ 117 ⁷ / ₈ 63,96 79 ¹ / ₂	5,54 2391/ ₄ 1631/ ₂ 1721/ ₄ 1658/ ₄ 1181/ ₈ 64,65 801/ ₂	5,52 238 ³ / ₄ 163 171 ³ / ₄ 165 ¹ / ₄ 117 ⁷ / ₈ 63.95 79 ¹ / ₂	5,54 239 ¹ / ₄ 168 ¹ / ₂ 172 ¹ / ₄ 165 ⁸ / ₄ 118 ¹ / ₈ 64,05 30 ¹ / ₂		

Dividenden-Vorschläge. rik landwirtschaftlicher Maschinen F. Zim-lermann u. Co. wieder 9 pCt.

Posenor Strassenbahn. Einnahmen Dezember 1916 190 566 M. (1915: 143 887 M.). Januar-Dezember 1916 1925 37 M. (1574 480). Niederlaus itzer Eisenbahn. Einnahmen im Dezember 1916 sechätzt 46 000 M. (Dezember 1915: 43 000 M. und endgellüg 45 428 M.). Yom 1. Appil bis Ende Dezember 1916 401 815 M. (405 989 M. und 411 231 M.).

Fonds-Telegramme.

	17. 1.	16. 1.	State of the state	17. 1.	16. 1.
Sproz. Franz. Rente	62.75		Le Naphte	422	430
4prez Span. äuss. Anl.	102,35				1055
5proz. Russen v. 1906	84,25		Rio Tinto		1760
Sprez. Russen v. 1896	54,65	54.75	Cape Copper	122	122
Aproz. Türken	-	61	Chino Copper	376	368
Banque de Paris .	1035	1040	Utah Copper	643	
Crédit Lyonnais	1205	1200	Tharsis	-	146
Union Parisienne .	631	633	De Beers	373	373
Suez-Kanal		-	Lena Gold		45
Thomson Houston	700	637	Tanganyika	-	65
Baku		1754	Randmines	102	102
Briansk		440	Malacca		119
Lianosoff	359	365	Goerz & Co	-	
Maltzeff-Fabriken	547	534	Platine	-	-
5% Französische	Anleibe	88.55 (8)	8,55). Spassky Coppe	er 51,75	(-,-)

	Tendenz f. Gold		behpt.	NY. Ontario West.	271/2	
	Geld a. 24 S unden	11/4	1/2	Nortolk a. Western	1348/	1351/2
	Geld a. 24 Stund. I. D.	9		Northern Pacific	1081/2	1081 2
	Wechs, a. Berl. (Sicht)	681/4	68	Pennsylvania	561/2	565/s
3	do. Paris (Sicht)		5.84	Reading	1017 8	1027/8
d	do. Lond.(60Tg.)		4.71	Chie R.Isl Pac. Railw.	311/2	315/8
	Cable Transfers	4.7650	4.7650	Southern Pacific	971/2	973/4
1	Silber Bullion .	75	741/4	do. Railway	311/4	315/8
1	North. Pacific 3% Bds.	68314	691/8	do. do. pret	683/4	681 2
1	San Franc 40 Prior.	1	1000	Union Pacific	144	1447/s
ı	Lien Bds. Ser. A	-	-	do pret	84	84
	San Franc. 6% In-	15 700	-	Wahash pret.	553/8	551/2
H	come Bds Ser. A.	-	-	Wabash pret. Western Maryland American Can	271 4	28
9	South Pacific 40/0 Bds.	885/8	881/8	American Can	461 0	47
١	AtchisonTop. u. St. Fe	1047 8	1051 8	Amer. Car u. Foundry	44.74	
ı	Baltimore u. Ohio.	840/4	841/4	American Locomotive	765/4	771 2
1	Canadian Pacific	1591/2	1611/4	Americ, Smelting Ret	1067/8	1083/4
1	Chesaneake n. Ohio	1 64'/	641 2	American Sugar Ret.	110	110
1	Chicago, Milwankee			Anac. Copper Mining	843/4	861/4
4	Denver u. Rio Grande		16	Bethlehem Steel	450 B	470
ı	Erie .			Central Leather	897/-	918/8
1	Erie fst pre	47 /2	47	Consolidated Gas	132	131
ı	Great Northern pret.				168	1693/4
1	do. Ore Certit.	36	361/1		118	119
ı	Itlinois Central				273/8	275/8
۱	Interborough Consol.	147/s	15	pret.	81	851/4
ı	Lehigh Valley .	778/4	79	National Lead	593/8	60
1	Louisville u. Nashv.	131	1321/4			798/4
ı	Missouri, Kans, u. Tex.				1131/8	1147/8
ı	Nat.Railw. nexiko pr.				1201/2	1201 2
ı	Missouri Pacific .	32	318 4	Utah Copper		108
ı	NY. Hudson River	1011/0	1011/2			
ı				amial Kabaltalagramm		

Proz. Franz Rente
427 427
428 428
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429 429
429

	17.1	16.1.		17.1.1
Weizen behauptet	HOTO.		Zucker Centrifugal	5,27
do Mai	-		Baumwolle loco	
do. Juli	+	**	middling	17.20
do September	***		do Mai	17 49
do. Hard Wint, No.2 n.	2011/2	2021/2	do Juni	17,50
Mais joko No. 2 mix.	nom -	nom.	do. Juli	17,50
Hafer whiteclipp.n.	661/4	65	do. August	17.14
Webl (spr. wheat,)n.	††	T	da September	16.41
Getreidefr. Livro	nom	nom.	do. Oktober	16.25
Schmalz pr. West	16.17 /	16221/2	do November	
do. Rohe Bros.	16.5	16,85	New-Orleans toko	17,38
Petrolm. rat.i.cas.	12 25		Kaffee loko Rio No.7	
do. Standard white	9.15	9 15	do Mai	8 65
do. in tanks	5.00		do. Juli	8.77
do Cred. balances	3.05	3.05	do September	8.80
erpentin .	56	56	do. Oktober	-
mekerStand.Gran.	6.75	6.75	do. Dezember .	-
†) 8,40-8.60 ††)	8.40 - 8.	.60		

	17 1	16. 1.		17 1.	1
eizen behauntet			Hater Mai	581/4	
do. Mai	1873/4	188	Schmalz Mai		16
do Juli	1507/8		do. Juli	16,371/	16
do. September	136	1361/4	Schweimett. Mai.		20
ais fest			Rippen Mai	15.40	13
do. Mai	1005/s	991/2	Speck short ribsid.	84	
do. Juli	991.4	981/4	Schweinezut. i. West	151 000	16
do. September	- 1	-	do. in Chicago	68 090	

Charlottenburger Wasserwerke.

Aktiva.	M. p	
Kassenbestand		15 380 6
rest der Emzadiungen auf Akt. Emission v. 1912		5 000 000 -
Neuban-Konto		578 388 3
Ausstehende Forderungen,		2 530 178 6
Diverse Konten		38 380 147 6
Kautionen, Effekten etc	1	254 940 0
Bestände	100	1 505 428 5
200mmag		
	14	48 264 463 8
Passiva.		M. p
Aktien-Kapital		40 000 000 -
Restkantgeld the Grandstiicke		500 000

	Pas	Si	va.			77		76		111				M.	pf
Aktien-Kapital														40 000 000	-
Restkautgeld für Grunds	tücke	. 6												500 000	
Buchglaubiger														205 171	37
Kautionsglaubiger								-	-					150 028	24
Ruckstandige Dividende														10 428	-
Reservetonds														4 000 000	1-
Talonsteuerreserve														180 000	1-
Pensionsfonds														135 687	50
Gewinn- und Verlust-Ko Gewinn-Vortrag a Netto-Gewinn im	nto us de	m	Jai	hre	19	14	15	M		29 78	70	35,	94	3 083 148	76
Gewinn-Verteilung Tantiemen für Aufs 8 % Dividende vo Zur Vertügung der	n 35	000	00	0					2	800	0.0	00.	_		

M. 3 083 148,76 48 264 463 8

Gewinn- und	Ve	ri	18	t-1	Re	oh	ını	ın	g	am	1 3	ю.	8	ep	te	mt	ber 1916.	
		-	٩u	sg	at	e	n.		-		T				1		M	n
Betriebs-Ausgaben																	2 067 976	
Abschreibungen																	430 354	102
Ueberschuss																	3 083 148	76
													51.				5 581 479	31
	143	E	in	na	hr	ne	n.	4	400	4.					110	CA.	M	pi
Gewinn-Vortrag aus	1	914	115														297 035	94
Wassergelder Mess	err	nie	ter	1. 2	ans	ge	fü	hrt	e .	Arl	bei	ter	e	tc.			5 210 648	12
Vertallene Dividend	0	aus	1	909	/10).											36	1
Grundstücks-Ertrag																	53 558	10
																	20 201	15

Charlottenburger Wasserwerke.

Der Aufsichtsrat. Die Direktion.
Vorstelende Belanz und Gewinn- nd. Verlust-Rechung haben wir
prütt und mit den ordenmesunissis gesührten Büchern der Gesellschaft
Uebereinstumung getungen.
Schönelberg, den 14. Dezember 1916.
Exa Monninger,
gerichtlicher Bücherrevisor bei dem Königl. Kammergericht
und den Königl. Landerichten I. II und III Berlin.
Ludwin Kruse, Bücherrevisor.

Lusere Aktionäre werden zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf en 8. Februar 1917, 4 Uhr nachmittags, in den Sitzungssaal der Commerz- und Disconto-Bank zu Berlin, Behrenstrasse No. 48. eingeladen.

1. Beschlussfassung über Tagesordnung:
20. Pankward Sitzungssaal der Commerz- und Disconto-Bank zu Berlin, Behrenstrasse No. 48. eingeladen.
21. Eineschlussfassung über Tagesordnung:
22. Pankward Sitzungssaal der Generalte Kremener zu Pankward in der Sitzungssakten unzukundelen. Den Vorzugsskeiten das Recht auf eine Vordividende von 8 % mit Nachzahlungspflicht und auf vorzugsweise Berfriedigung zum Kurse von 150 % im Falle einer Liquidation eine vorzugssteiten der Sitzungssaktion dem der Scheinstein Beschlüsse und Ermächtigung des Aufsichtsrats, nach durchgeführter Umwandlung von Aktien in Vorzugsskeite der verstehend bezeichneten Beschlüsse und Ermächtigung des Aufsichtsrats, nach durchgeführter Umwandlung von Aktien in Vorzugsskeiten dem § 3 des Gesellschaftsvertrages die entsprechende Fassung zu geben. Diejenigen Aktienäre, welche an den Abstimmungen tellnehmen Wolche, haben ihre Aktien oder Depotscheine der Reichsbank oder Wolche, haben ihre Aktien oder Depotscheine der Reichsbank oder Wolche, haben ihre Aktien oder Depotscheine der Reichsbank oder Berlin-Lichtenberg, Herzbergstrasse 122/124, zu binterlegen.

Berlin-Lichtenberg, den 16. Januar 1917.

erlin-Lichtenberg, den 16. Januar 1917.

Hartung Aktiengesellschaft
Berliner Eisengiesserei und Gusstahlfabrik,
Der Aufsichtsrat.
Liv oas.

Gebr. Bechstein-Flügel, Echte Briefmarken, Preislis gratie Plano-Gelegenheitskänte offeriert Rizanmann, Pohl, Potedamerstr. 108

Dr. jur. Paul Charrier

An meinem Todestage zu öffnen!

Mertbuch und Ratschlage fur meine Familie im Falle meines Todes Auf Schreibpapier gebrudt, gebunden 3 Mart

Durch die meiften Buchhandlungen ju beziehen oder direft vom

Helios-Verlag, Leipzig-T. 102, Funfenburgstraße 9

Haut-, Blasen-, Prof. Ehrlich's

Trauenleiden

genäele Eruneruscht für Synhilitker.

Blut. Urimatersachungen.
Ehrlich-Hata-Kuren
ne schädliche Nebenwirkungen.
Schrilch-Hata-Kuren
ne schädliche Nebenwirkungen.
Schrilch-Hate Specialert Dr. med. Thislauen's
Biochemisches Heilverfahren,
Aerzlicher Letter: Specialarz Dr. med. Höllander.
BERLIN W G. Leipziger Strasse 108.

id. 11-1. 0-8. Dienstass und Fretags 3-5. Sonntags 11-1.



Das altbewährte deutsche

Das altbewährte deutsche vied viche haller Sitterwasser wird von ärztt. Autertäten empfohien als diatetisch erofsnend wirkendes Haus-, Heil- und Volksmitsel.

Hals- u. Lungenleiden kt. die Katarrhen. übertalöjen drenfungen, Alpha K. etglieb den Mittellungen pon Argen, Apothylern und Veldenden den

art, wie Katarihen, tubertulösen Erfrantungen, M iche Mittellungen von Arzten, Apothesen und E sen. unsere **Rotolin = Villen**

in jahrelanger Bragis — borgigifiche Eriden, Leichtenung uswur, flachtigueth, Stiede in nichte beite auf, uppert u. Köngergenich i deben des 2 M. in allen grot leite die den — Erdblitch bie Schacht 22 M. in allen grot nicht vor in der bereite Bellen den — Erdblitch bie Schacht 22 M. in allen grot nicht vorrall, auch beite von nus but wieder Befranden Mossibiliptliche Broschütze foftenfret. Bloch & Co. Be

Daupt-Riederlage : Camariter Apothete, Berlin SW. 68, Renenburgerftrige 41. Tel. Dioripplay 1815.

Zünderteilen K.Z.11 Gr.

Zünderteile K.Z.14 n/A.

"Desberoli" Zigaretten

direkt ans der Fabrik, gegr. 1906.
Vorteilhaft. Bezugeaueile zu
Engrespreisen v. 100 Stück an.
1000 Stück 19 Pt. 15, 16,50 u. 17 M.
1000 Stück 19 Pt. 15, 16,50 u. 17 M.
1000 6 38 und 41 u. 28, 27 u. 28 u. 28 und 41 u. 28 u. 28 und 41 m.
Verkauf und Versauf Machanime.
Ins Feid Vorenisendung.
Zigarettenfabrik "Desberoil" Vorteilhaft. Bezugequelle zu Engrespreisen v. 100 Stück an.
100 Stück 19. 11, 15, 16, 50 u. 12 M.
100 Stück 19. 15, 16, 50 u. 12 M.
100 Stück 19. 15, 16, 50 u. 12 M.
100 Stück 19. 15, 16, 50 u. 12 M.
100 Stück 19. 15, 16, 50 u. 12 M.
100 Stück 19. 15, 16, 50 u. 12 M.
100 Stück 19. 15, 16, 16, 16 u. 16, 16 u. 16, 16 u. 16 u

Ueber 600 wertvolle Original-und Sessel und sofas, Leder und Stoff, hochf. Arbeit wie neu, kurze Zeit in der Leder und Stoff, hochf, Arbeit wie neu, kurze Zeit in der Grössen Kunst-Ausstellung Dahlbeim gestanden, verk, preisw. H. Lipke, Koch-w. S. Wochent, bis 8Uhrab, Sonnt, 12-4Uhr

Coln-Mindener

Serien-Lose

120000

Lud.Müller&Co. Berlin W.56, Werderset Markt 19

Warenumsatzstempelgesetz

Brillanten,

- Alfoholfreie -Grogf:u. Punich: Extrafte

pon fräftigem, feinwürzigem Aroma, auregend u. bet (1 Teil mit 2 Teilen beisem Wasser un vermischen) Froher Kontiumartiel für Kantinen, Gastwirte. Gefangstenlie leberall ausschanfte, leinem Ziele u. teinem Altscholoerbot unte